

wir beglückwünschen bei diesem Anlaß den Jubilar zu dem großen Erfolge seiner fleißigen und gewissenhaften Arbeit.

Dem Begründer dieses uns so wertvoll gewordenen Hilfsbuches, dem verdienstvollen Otto August Schulz, war es nicht vergönnt, gleich seinem Sohne die Freude eines so wichtigen Gedenktages zu erleben. Kurz vor Vollendung des drei- undzwanzigsten Jahrganges rief ihn der Tod inmitten der Arbeit ab. Die wachsende Ausdehnung des Buchhandels während der vergangenen siebenundvierzig Jahre spricht in beredter Weise aus der Vergleichung des ersten Jahrganges mit dem heurigen, welcher an Umfang das Neugeborene vom Jahre 1839 um mehr als das Sechsfache übertrifft. Haben aber einestheils die Ereignisse das Wachstum des Kindes so entschieden begünstigt, so ist dessen erfreuliches Gedeihen nicht minder der peinlich gewissenhaften Fürsorge der beiden Herausgeber zu danken, deren Sorgfalt das Buch, welches ihren Namen trägt, mit einer Korrektheit ausgestattet hat, daß wir uns längst gewöhnt haben, es in allen Zweifelsfällen uns als Orakel, wie überhaupt als Muster vieler unserer Einrichtungen gelten zu lassen.

Der neue Jahrgang ist mit dem Bilde Carl Hoffmanns geschmückt, des am 29. Dezember 1883 heimgegangenen unvergeßlichen Berufsgenossen aus der schwäbischen Buchhändlerstadt. Der wohlgelungene saubere Stich ist die letzte Arbeit des nun auch verewigten hervorragenden Leipziger Künstlers Hugo Neumann, dessen Meisterhand eine ganze Reihe von Jahrgängen in würdigster Weise geschmückt hat. Eine erfreuliche Neuerung, welche gewiß Anerkennung finden wird, ist die Zugabe einer Lebensskizze zum Bildnisse Carl Hoffmanns.

Der »statistischen Übersicht« entnehmen wir einen Gesamtzuwachs gegen Anfang 1884 von 162 Firmen. Im ganzen verzeichnet das Adreßbuch im Jahre 1885: 6496 Firmen. Davon beschäftigen sich

nur mit dem Verlagsbuchhandel	1399
"    "    "    Verlagskunsthandel	222
"    "    "    Verlagsmusikalienhandel	177
"    "    "    Sortimentskunsthandel	105
"    "    "    Sortimentsmusikalienhandel	184
"    "    "    Antiquariatshandel	144
mit gemischtem Sortiment und den Nebenbranchen	3884.

Das gesamte Kommissionswesen des deutschen Buchhandels verteilt sich auf 7 Hauptkommissionsplätze und wird im ganzen von 250 Kommissionären besorgt. Von diesen kommen

133 auf Leipzig	mit 5747 Kommittenten
39 " Wien	" 610 "
15 " Stuttgart	" 430 "
33 " Berlin	" 315 "
14 " Budapest	" 143 "
11 " Prag	" 111 "
5 " Zürich	" 96 "

An neuen Etablissements brachte das Jahr 1884 bis 6. Februar 1885 die Zahl 389; die Zahl der erloschenen Firmen im gleichen Zeitraum beträgt 205; die der veränderten 353.

Durch den Tod verlor der Buchhandel 67 Handlungsbesitzer, Associés und Prokuristen, wovon 28 dem Börsenvereine angehörten.

Während zu Anfang 1884 nur 1440 Städte mit Buchhandlungen irgend welcher Art bedacht waren, bringt der neueste Jahrgang deren 1473; es ist also eine ansehnliche Ausbreitung des deutschen Buchhandels in weitere 33 Städte zu vermerken.

### Miscellen.

Zum Feste des Fürsten-Reichskanzler. — Der Verein jüngerer Buchhändler »Krebs« in Berlin plant die Ausführung eines eigenartigen Unternehmens, auf welches wir nicht unterlassen möchten weitere Kreise aufmerksam zu machen.

Der bevorstehende Jubiläumstag des Fürsten Bismarck hat in dem Vereine die Idee angeregt, eine Ausstellung der gesamten Bismarck-Litteratur, d. i. alles dessen, was im Buch- und Kunsthandel über den Reichskanzler erschienen ist, zu veranstalten, und in Ausführung dieses Beschlusses richtet soeben der »Krebs« an den gesamten Verlagsbuchhandel die Bitte, ihn durch Übersendung der einschlägigen Litteratur in seinem Unternehmen zu unterstützen.

Die Idee dieses patriotischen Unternehmens ist originell und zeitgemäß und die Förderung desselben dürfte sich auch für den Verlagsbuchhandel als ersprießlich erweisen, da gerade in den Tagen der Jubelfeier, und besonders in Berlin das Interesse an allem, was sich auf den Fürsten-Reichskanzler bezieht, ein erhöhtes sein und die Ausstellung der bezüglichen Litteratur sicher eine große Zahl von Besuchern aus den bücherkaufenden Kreisen anziehen wird. Selbstverständlich kann der beabsichtigte Zweck nur durch möglichste Vollständigkeit erreicht werden, und darum wünschen wir mit den Veranstaltern der Ausstellung, daß deren Bitte an die Herren Verleger allseitige Berücksichtigung finden möge.

Die Ausstellung findet in der Zeit vom 24. März bis 3. April statt. Ein etwaiger Reinertrag wird der Wittven- und Waisenkasse des Buchhandlungs-Gehilfenverbandes überwiesen werden. V.

Weltpostkongreß. — Vom Weltpost-Kongreß in Lissabon ist als weiteres Ergebnis der Beitritt einer größeren Anzahl von Ländern zu den bestehenden internationalen Übereinkommen wegen des Austausch von Postanweisungen, Briefen mit Wertangabe und Postpaketen zu melden. In der Gesamtsitzung vom 4. März haben sich Bulgarien, Japan, Argentinien, Brasilien, Chile, Guatemala, Honduras und Uruguay dem Postanweisungs-Übereinkommen angeschlossen; Venezuela ist dem Übereinkommen wegen des Austausch von Wertbriefen, und Griechenland dem Postpaket-Übereinkommen beigetreten.

Festkommers. — In Berlin werden sich die dortigen Mitglieder des »Allgemeinen deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes« mit denen des Vereins »Krebs« zur Feier des bevorstehenden Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers bei einem Festkommers vereinigen, welcher am Sonnabend den 21. d. M., abends 9 Uhr, im »Vereins Hause«, Niedertwallstraße 11, stattfinden wird.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Herausg. von Dr. O. Hartwig u. Dr. K. Schulz. II. Jahrg. 3. Heft. März 1885.

Inhalt: Zur Besoldungsfrage der Preussischen Bibliotheksbeamten. — Zur Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst, v. Dr. O. Hartwig. — Zu Dr. Keyßer's Aufsatz über die alphabetischen Hauptkataloge, von Mecklenburg. — Zur Katalogisierung der Programme, von Karl Kochendörffer. — Personalverzeichnis deutscher Bibliotheksbeamten. (Fortsetzung.) — Mittheilungen aus und über Bibliotheken. — Recensionen und Anzeigen. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Kataloge. — Auktionen. — Personalmeldungen. — Anfragen.